

A Single Red Rose

The 25th of December

Von Daelis

Kapitel 2: Ein heimlicher Verehrer

Erst als deine Mutter dazukam, ließest du auch in Gedanken von der Rose ab und halfst ihr bei den Brunchvorbereitungen. Sie fragte nicht nach der Blume. Vermutlich ging sie davon aus, dass sie von Laito war. Der jedoch wüsste es auf jeden Fall besser, doch auch dein vampirischer Freund sagte kein Wort, obwohl die Rose mitten auf dem Tisch stand.

Eigentlich warst du sogar ganz froh darüber, denn die Fragen, die jemand hätte stellen können, stelltest du dir ja selbst und irgendwie jagte es dir noch immer einen Schauer über den Rücken, zu wissen, dass jemand euch gestern beobachtet haben könnte. Keiner von euch hatte jemanden bemerkt! Nicht einmal Laito, oder? Hatte er es womöglich nur verschwiegen? Am besten fragtest du ihn direkt. Du wolltest eure Beziehung auf gar keinen Fall mit Geheimnissen beginnen!

Erst als ihr wieder unter euch wart, oben auf deinem Sofa eingekuschelt mit je einer Tasse heißer Schokolade in der Hand, wagtest du, die Frage zu stellen, die dich schon beschäftigte, seit du dein Brötchen aufschnittst. „Laito, gestern...“, begannst du zögerlich und sein Blick wurde ob deines Tones sofort etwas ernster. „War da gestern noch jemand?“ Einen Moment lang konntest du ehrliche Verwunderung über seine Züge huschen sehen. Das hieß dann wohl, er hatte auch niemanden bemerkt. „Nicht, dass ich wüsste, Prinzessin, nfu~“, antwortete er schließlich mit einem selbstsicheren Lächeln und neigte sich zu dir, um einen Kuss zu stehlen. „Reiche ich dir etwa schon jetzt nicht mehr, nfu~?“ Seine Stimme klang neckend, spielerisch, doch dich ließ diese Sache einfach nicht los. Das war ernst! Wenn da noch jemand gewesen war... Du konntest das doch nicht einfach beiseite schieben und so tun, als wäre alles in bester Ordnung, obwohl einer seiner Brüder oder der Mukamis gestern mit einer Rose und diesem Brief dort gestanden hatte!

Abwehrend aber sanft schobst du ihn etwas von dir. Du wusstest, wenn du es nicht tätest, könntest du deine Konzentration samt allem Ernst gleich vergessen. „Laito, das ist wichtig. Die Rose, die unten steht, die lag draußen im Schnee.“ Er wirkte nicht überzeugt. „Und wenn scho-“ „Und ein Brief lag auch dabei“, unterbrachst du ihn und bisst dir auf die Unterlippe.

„Ein Brief?“ Jetzt war auch Laito mit Ernst dabei. Du nicktest. „Ja. Ein... Ein Liebesbrief und da stand etwas von Blut, also...“ Seine grünen Augen verengten sich, einen Moment lang sah er fast wütend aus, wenn nicht sogar bedrohlich. Dir lief es kalt den

Rücken runter. Laitos Lächeln kehrte jedoch schnell zurück. „Das ändert doch nichts, Prinzessin, nfu~“ Er zog dich näher an sich, sodass dein Kopf an seiner Schulter lehnte. Er fühlte sich warm an, vermittelte dir Geborgenheit und Sicherheit. „Dann hast du eben einen heimlichen Verehrer, aber er hat einen Rückzieher gemacht – und ich bin hier, nfu~“ Dein Herz machte einen Satz.

Du warst dir aber gar nicht so sicher, dass dieser Brief und die Rose nichts änderten. Tat es das denn wirklich nicht? War es in Ordnung, das Ganze einfach zu ignorieren und so zu tun, als hättest du Rose und Brief nie erhalten, als wüsstest du nicht, dass es da jemanden gab, der mehr für dich empfand?

Natürlich konntest du Laito irgendwo verstehen. Dieser jemand war gegangen, ohne etwas zu sagen, um dir vermutlich genau das hier zu ersparen, um dir deinen Frieden mit Laito zu lassen und euch nicht zu belästigen. Vielleicht hatte er es sich auch nur überlegt.

Aber auf der anderen Seite waren dir die Vampire alle ans Herz gewachsen und du fühltest dich einfach nicht wohl dabei, so etwas Wichtiges zu ignorieren ohne zumindest mit dem Betreffenden darüber gesprochen zu haben. Wie könntest du den Anderen überhaupt noch normal begegnen, jetzt wo du wusstest, dass einer von ihnen dich liebte? Da würdest du dich immer fragen, wer von ihnen es war, nach Anzeichen suchen. Das konnte man doch nicht einfach abstellen.

Solltest du der Sache nachgehen oder hatte Laito recht und es war besser, es dabei zu belassen?

•.´¯\`•. Entscheide selbst •.´¯\`•.

☐ Laito hat Recht und du brauchst nur ihn.

☐ Gehe zum Kapitel „Zwei Herzen“

☐ Den Verehrer ausfindig machen!

☐ Gehe zum Kapitel „Eine Rose“